

Hilfe für die kleine Binta (9)

Das Mädchen hat einen Herzfehler, der nur in München behandelt werden kann

Binta ist erst neun Jahre alt, steht am Anfang ihres Lebens. Doch ohne Operation wird sie bald sterben, denn sie hat einen angeborenen Herzfehler, der in ihrer Heimat nicht behandelt werden kann.

Das kleine Mädchen stammt aus Gambia, dort konnte ihr Herzfehler nicht einmal diag-

nostiziert werden, dafür musste die Familie nach Senegal reisen. Ärzte am Münchner Herzzentrum könnten die überlebenswichtige Operation durchführen, doch die ist teuer. 40 bis 45 000 Euro kostet der Eingriff insgesamt. Stiftungen haben einen Großteil finanziert, es fehlen noch 7000 Euro.

Die Organisation Deutsche Lebensbrücke hat deshalb einen Spendenaufruf gestartet. „Binta kann inzwischen nicht mehr als 100 Meter alleine gehen, sie braucht einen Rollstuhl“, sagt Vorstandsvorsitzende Petra Windisch de Lates.

Der Termin für die Herzkatheter-Untersuchung in München ist Ende Juli, bis dahin muss das fehlende Geld zusammen sein.

Die Reise nach Deutschland haben Freunde der Familie bereits vorfinanziert, nun geht es noch um die Behandlungs- und Unterbringungskosten in München.



Binta ist sehr geschwächt. F.: LID

Wenn Sie spenden möchten:
 Lebensbrücke International
 Deutschland, Spendenkonto:
 DE87 2003 0300 0054 1440 00,
 BIC: CHDBDEHHXXX, Stichwort:
 Herzkind Binta